

Radsportreise Alpe Adria von Villach nach Triest

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Anreise: Mit dem Auto: Villach ist über die Autobahnen A2, A10 oder A11 (je nach Herkunftsort) zu erreichen. Parkmöglichkeit: je nach Anreisehotel kostenloser, unbewachter Parkplatz entweder direkt beim Hotel oder in Hotelnähe. Öffentliche Parkgarage zum Preis von ca. € 35,00/Woche. Vorreservierung der Parkplätze/Garagen nicht möglich; zahlbar vor Ort.

Transfers zurück nach Villach: jeden Mittwoch und Samstag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Triest nach Villach zum Preis von 75,00 € pro Person (inkl. Fahrrad - Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich). Alternative: Zugverbindung Trieste-Udine und Udine-Villach.

Mit der Eisenbahn: gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Villach. Fahrpläne auf: www.bahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com.

Für die Einreise nach Österreich, Italien und Slowenien (letzter Radtag) benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Radsportreise mittleren Anspruchsgrades für Rennradfahrer mit guter Grundkondition auf asphaltierten Radwegen und Straßen, abseits von starkem Autoverkehr. Sehr konditionsstarke Tourenradler können diese Radreise mit ihrem Trekkingrad auch bewältigen. In den Gailtaler- und Karnischen Alpen gilt es einige Pässe zu überwinden, ansonsten verläuft die Strecke hügelig bis flach.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine ungeführte Individualreise ohne Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird von Toblach nach Cortina und wieder zurück transportiert. Sie erhalten eine Telefonnummer für die lokale Hotline unseres Teams vor Ort.

Unterkünfte

Sie übernachten in ausgewählten Hotels der 3*** und 4**** Kategorie.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Räder

Zur Miete bieten wir an: Pinarello Prince Carbon Mod. 2020 – Shimano 11V (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

Reisebeschreibung

Highlights

■

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Villach

Individuelle Anreise zu Ihrem Ausgangshotel in Villach (1 ÜN). Ein Parkplatz in Hotelnähe ist vorhanden. (/ - / -)

2. Tag: Rund um den Ossiacher See und weiter bis Tarvis

Am ersten Radtag führt die Einstimmungs-Tour von Villach entlang der Südseite des Ossiacher Sees durch die Ortschaften Heiligen Gestade, Ostriach, Ossiach und Alt-Ossiach. Auf der Nordseite des Sees geht es wieder Richtung Villach. Auf dieser Strecke fährt man an einigen Sehenswürdigkeiten der Region vorbei, wie dem sehenswerten Stift Ossiach oder dem Steinhaus in Steindorf. Nach einem Abstecher in das Drautal ist die "Schonzeit" vorbei und es gilt, die Gailtaler Alpen zu überwinden. Durch das Kanaltal führt dann die Route nach Tarvis (1 ÜN). (ca. 95km / 1250Hm) (F / - / -)

3. Tag: Über den Sella di Nevea nach Tolmezzo

Tarvis, ein Städtchen – umsäumt von weiten Tälern und Wäldern – in modernem Gewand, mit einer alten Seele und voller Traditionen, stellt heute den Ausgangspunkt Ihrer Radreise dar. Es zählt nicht nur zu einem der wichtigsten Bergorte Friaul-Julisch Venetiens, sondern auch zu einer der Skihochburgen dieser Region. Weiter radeln Sie durch das Val Rio del Lago und hinauf auf den Sattel Sella di Nevea und durch das untere Kanaltal nach Pontebba. Dort heißt es dann wieder in die Pedale treten, um die nächste Steigung zu überwinden. Einmal oben angekommen, erwartet Sie eine lange Abfahrt bis nach Tolmezzo (1 ÜN). (ca. 90km / 1500Hm)(F / - / -)

4. Tag: In die Tiefebene von Friaul

Die Provinzhauptstadt am Zusammenfluss von Tagliamento und But hat einen hübschen Altstadt kern rund um die zentrale "Piazza XX.Settembre" mit dem Duomo San Martino. Zwei Mal gilt es an diesem Tag den immer breiter werdenden Flusslauf des Tagliamento zu queren. Von dem stark bewaldeten grünen Hügelland führt die heutige Etappe aus den Bergen in die große friaulische Tiefebene. Auf weitgehend ruhigen Straßen radeln Sie durch ursprüngliche Ortschaften und ruhige Nebentäler. Die Universitätsstadt Udine (1 ÜN) ist die zweitgrößte Stadt der Region und besitzt viele Freskenmalereien aus dem 18.Jahrhundert. (ca. 90km / 1420Hm)(F / - / -)

5. Tag: Von Udine nach Grado

Auf dieser Rad-Etappe gibt es einige Highlights - zum Beispiel Cividale del Friuli. Der Hauptort des Weinbaugebietes „Colli Orientali del Friuli“ ist ein stimmungsvolles Städtchen am steilen Flusstal des Natisone gelegen. Immer weiter führen Sie die Straßen Richtung Meer. Vorher gilt es jedoch, die Stadt Palmanova, welche in Form eines neunzackigen Sterns angelegt wurde, zu durchqueren. Kurz vor Grado (2 ÜN) liegt die Stadt Aquileia. Die dort gefundenen römischen Ausgrabungen wurden im Jahr 1998 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. (ca. 100km / 580Hm)(F / - / -)

6. Tag: Ruhetag am Meer

Sie haben die Qual der Wahl für den Pausentag: entweder einen spannenden, kulturellen Besichtigungstag in Aquileia auf den Spuren der Römer oder einen Badetag an den Stränden am Rande der Lagune von Marano.(F / - / -)

7. Tag: Abstecher in die slowenischen Karstberge

Entlang der Halbinsel von Grado fahren Sie in östlicher Richtung zur Mündung des Isonzo und durch das dichter besiedelte Hinterland über die Grenze nach Slowenien. Langsam ändert sich das Landschaftsbild, und die weiß-grauen Kalkfelsen des Karsts, dicht mit Macchia und Mischwald bewachsen, treten in den Vordergrund. Die Berge kommen der Küste sehr nahe, so dass einige Höhenmeter zu überwinden sind, bevor es wieder zurück an die Küste und nach Triest (1 ÜN) geht. (100km / 500Hm)(F / - / -)

8. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung am Adriatischen Meer. Triest ist ein guter Ausgangspunkt auch für Erkundungen des slowenischen Küstenstreifen\$. F / - / -)
(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen in Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise
-

Nicht enthaltene Leistungen

- An- /Heimreise
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Rückfahrt zum Ausgangspunkt bzw. Rückreise
- Mietrad
- Eintritte
- Kurtaxen (ca. 2-4€/Nacht und Person, zahlbar vor Ort)
- Trinkgelder
-

